



## Pressemitteilung

### Schwarz: Maßnahmen jetzt zügig umsetzen

Gestern beschlossen die Agrarminister von Bund und Ländern vor dem Hintergrund der Dioxinkrise auf einer Sonderkonferenz in Berlin einen Aktionsplan zur Verbesserung der Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit.

Dazu sagte Bauernpräsident Werner Schwarz am heutigen Mittwoch in Rendsburg:

„Es ist gut, dass sich die Minister geeinigt haben.“ Der Aktionsplan sei im Grundsatz zu begrüßen. Nun müssten die festgelegten Maßnahmen zügig umgesetzt werden. Wichtig sei vor allem, dass die Futtermittelkomponenten noch strenger kontrolliert würden – und zwar bevor sie in die Weiterverarbeitung gelangten. Nur so ließe sich vermeiden, dass sich eine solche Krise wiederhole.

Mindestens ebenso wichtig sei es jetzt, den unverschuldet in wirtschaftliche Bedrängnis geratenen landwirtschaftlichen Betrieben zu helfen. Diese hätten durch die eingebrochenen Marktpreise erhebliche Einbußen erlitten, betonte der Präsident. Um die finanziellen Folgen der Dioxinkrise auf den Höfen zu mildern, forderte Schwarz die Bundesregierung auf, ein Liquiditätsprogramm aufzulegen. Zudem müssten Steuerstundungen wohlwollend gewährt werden. Außerdem müsse die Bundesregierung dafür Sorge tragen, dass die Exportbeschränkungen wieder aufgehoben würden, weil sie nicht mehr gerechtfertigt seien.

Schwarz: „Es gibt keine Anzeichen mehr dafür, dass landwirtschaftliche Produkte, die jetzt in den Handel gelangen, belastet sind.“ Die Verbraucher könnten sicher sein, dass die Ware jetzt unbedenklich sei. Am meisten würde es in dieser Situation den Landwirten helfen, wenn sich die Marktlage wieder rasch normalisiere.

Schließlich appellierte Schwarz an Politik und Interessengruppen, derartige Krisen nicht zur politischen Profilierung von Landesregierungen oder zu einer Grundsatzdebatte über die Agrarpolitik zu missbrauchen.

#### Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke • Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
klaus.dahmke@bauernverbandsh.de  
Telefon 04331/12 77-21 • Fax 04331/2 61 05  
Mobil 0171/9 72 73 32

#### Postanschrift

Postfach 821  
24758 Rendsburg  
www.bauernverbandsh.de